

Vierter Sieg im vierten Match

Tennis-Bundesliga: Herren 30 des TC Pfarrkirchen auf Finalkurs

Pfarrkirchen. Es war eine deutliche Angelegenheit: Mit 8:1 haben die Herren 30 des TC Pfarrkirchen in der Bundesliga den TC Blau-Weiß Villingen besiegt. Damit kommt es am nächsten Wochenende beim ebenfalls noch ungeschlagenen TC Bad Homburg zum entscheidenden Duell um die Meisterschaft in der Südliga.

So klar das Match gegen die Gäste aus dem Schwarzwald auch war, die Zuschauer bekamen dennoch jede Menge spektakulärer Ballwechsel zu sehen – gleich zum Auftakt im Einzel zwischen Dusan Lojda und dem Villingener Stefan Hauser. Starke Stopps, krachende Aufschläge und präzise Passierbälle und Grundschläge – der heuer in Bestform spielende Lojda ließ seinem Gegenüber keine Chance und brachte die Pfarrkirchner mit einem 6:1 und 6:1 schnell in Führung. Diese bauten die beiden ebenfalls sehr stark und fast fehlerlos agierenden Dominik Aigner und Georg Lindinger an den Positionen vier und sechs mit jeweils 6:0 und 6:0-Erfolgen schnell aus.

Erneut an Nummer 1 trat für die Pfarrkirchner Alessandro Giannessi an. Der Italiener, aktuelle Nummer 196 in der Weltrangliste, dominierte das Match gegen Fabio Risoli, brachte mit seinen Schlägen und seiner Schnelligkeit die Zuschauer immer wieder ins Staunen und zum Jubeln. Dem 6:0 im ersten Satz ließ er ein 6:2 – nach 0:2 Rückstand – folgen.



Starker Auftritt: Dominik Aigner, der schon Jahre für den TC Pfarrkirchen spielt, ist auch in der Bundesliga eine Bank. Dieses Mal gab er in seinem Match nicht ein einziges Spiel ab.

– Foto: Wanninger

Ebenfalls in bestechender Form präsentiert sich Dominic Hejhal. Der Österreicher, seit Jahren in Diensten der Pfarrkirchner, hatte mit dem Niederländer Tim de Heer keine Probleme, zwang diesen mit seinem druckvollen Spiel immer wieder zu Fehlern oder punktete von der Grundlinie. 6:0 und 6:1 hieß es am Ende.

Für den Pfarrkirchner Mannschaftskapitän Felix Riedel reichte es dagegen nicht zu einem Erfolg in seinem ersten Einzeleinsatz. Dabei war es im ersten Satz sehr knapp. Mit einer Führung im Rücken und eigenem Aufschlag hatte er im Tie-Break die Chance, diesen Durchgang für sich zu entscheiden. Doch sein Gegner Fa-

bian Schifferdecker kam zurück und holten sich das 7:6. In Satz zwei war die Luft raus und Riedel unterlag 1:6. Eine klare Sache für die Gastgeber waren dann wiederum die Doppel. Giannessi/Lojda gewannen 6:0/6:2, Hejhal/Andreas Schwarz sowie Aigner/Lindinger jeweils 6:0/6:1.

Damit fahren die Pfarrkirchner als Tabellenführer am kommenden Samstag nach Bad Homburg, wo sie eine schwere Aufgabe gegen den dortigen TC erwartet. Für diesen spielen unter anderem der Spanier Daniel Munoz-de la Nava (ehemalige Nummer 68 der Weltrangliste), Benjamin Becker (Nr. 58) oder der Argentinier Carlos Berlocq (Nr. 37). – wa